

PRESSEMITTEILUNG

TAKKT mit zweistelligem Umsatzwachstum im Schlussquartal 2018 – Vorstand schlägt Zahlung einer Sonderdividende vor

- **Berichteter Umsatz steigt im vierten Quartal um 12,0 Prozent, organisches Wachstum bei 5,0 Prozent**
- **Im Gesamtjahr 2018 erzielt TAKKT einen deutlichen Umsatzzuwachs von 5,8 Prozent, organisches Wachstum erreicht mit 3,4 Prozent den oberen Bereich der Jahresprognose**
- **EBITDA-Marge bei 12,7 (13,5) Prozent**
- **Ergebnis je Aktie bei 1,34 (1,47) Euro**
- **Vorstand schlägt dem Aufsichtsrat vor, zusätzlich zur Basisdividende von 0,55 Euro, eine Sonderdividende von 0,30 Euro je Aktie zu zahlen**

Stuttgart, 21. Februar 2019. Der Umsatz im TAKKT-Konzern stieg im Berichtsjahr auf 1.181 (1.116) Millionen Euro. Das berichtete Umsatzwachstum erreichte damit 5,8 Prozent. Begünstigt war das Wachstum durch den positiven Beitrag der Akquisitionen. Gegenläufig wirkten negative Währungseffekte und die Schließung des Geschäfts von Hubert Europa zum Ende des dritten Quartals. Organisch, also bereinigt um die genannten Effekte, wuchs der Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 3,4 Prozent. Das organische Wachstum lag damit im oberen Bereich der zu Jahresbeginn prognostizierten Spanne von zwei bis vier Prozent.

„Nach einem schwierigen Start in das Jahr 2018 haben wir im weiteren Jahresverlauf ein gutes organisches Wachstum erzielt. Strategisch stand die Digitale Transformation im Vordergrund, deren Umsetzung unverändert die höchste Priorität im Unternehmen genießt. Im letzten Jahr hat TAKKT erstmals mehr als 50 Prozent des Auftragseingangs über digitale Kanäle erzielt“, so der Vorstandsvorsitzende Felix Zimmermann.

Die Rohertragsmarge lag 2018 mit 41,5 (42,5) Prozent unter dem Vorjahr. Rund die Hälfte des Rückgangs ist auf die erstmalige Konsolidierung der Akquisitionen zurückzuführen, die eine geringere Rohertragsmarge erzielen als der Konzern im Durchschnitt. Daneben hatten höhere Frachtkosten bzw. geringere Frachtmargen sowie ein neuer Rahmenvertrag mit einem Großkunden der Hubert Gruppe negative Auswirkungen auf die Rohertragsmarge.

Das EBITDA blieb gegenüber dem Vorjahr konstant und erreichte 150,1 (150,3) Millionen Euro. Im vierten Quartal beeinflussten zwei Einmaleffekte das Ergebnis. Erstens realisierte TAKKT aus dem bereits bekannten Immobilienverkauf in den USA einen Einmalsertrag in Höhe von 4,9 Millionen Euro. Zweitens führte die gute Geschäftsentwicklung bei Mydisplays zur aufwandswirksamen Bildung einer variablen Kaufpreisverbindlichkeit in Höhe von 2,0 Millionen Euro. Die Umsetzung der Digitalen Transformation stand auch 2018 im Fokus, die damit verbundenen Investitionen lagen auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahr. Die EBITDA-Marge lag mit 12,7 (13,5) Prozent leicht unterhalb der zu Jahresbeginn erwarteten Spanne von 13 bis 14 Prozent.

Das Ergebnis je Aktie lag bei 1,34 (1,47) Euro. Aufgrund der Cashflow-Stärke des Geschäftsmodells und der derzeit vergleichsweise hohen Eigenkapitalquote schlägt der Vorstand dem Aufsichtsrat vor, zusätzlich zur Basisdividende von 0,55 Euro, eine Sonderdividende von 0,30 Euro je Aktie zu zahlen. Dies entspräche einer Ausschüttungsquote von 63,3 (37,5) Prozent. Auch nach der Zahlung einer Dividende in dieser Höhe würde TAKKT ausreichend finanzieller Spielraum für Akquisition bleiben.

Mit Blick auf 2019 erwartet TAKKT bei weiter bestehenden politischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten eine leichte Eintrübung der Rahmenbedingungen in den für TAKKT wichtigen Regionen Europa und Nordamerika. „Trotzdem gehen wir zuversichtlich in das Jahr.“, so Finanzvorstand Claude Tomaszewski. Unter den aktuellen Rahmenbedingungen rechnet TAKKT mit einem organischen Umsatzzuwachs. Neben organischem Wachstum will der Konzern weiterhin durch Akquisitionen wachsen.

Weitere Details zum Konzernabschluss 2018 und zur Einschätzung der künftigen Geschäftsentwicklung wird TAKKT am 28. März 2019 mit der Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2018 geben.

Telefonkonferenz: 21. Februar 2019 um 14:00 Uhr (MEZ).

Die Zugangsdaten zur Teilnahme am Earnings Call finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.takkt.de/event/>

Vorläufige IFRS-Zahlen der TAKKT-Gruppe zum Geschäftsjahr 2018

(in Mio. Euro)

	Q4 2017	Q4 2018	Veränderung in %	GJ 2017	GJ 2018	Veränderung in %
Umsatz der TAKKT-Gruppe	270,7	303,1	+12,0	1.116,1	1.181,1	+5,8
<i>organisches Wachstum</i>			<i>+5,0</i>			<i>+3,4</i>
TAKKT EUROPE	151,8	174,3	+14,8	575,0	651,8	+13,4
<i>organisches Wachstum</i>			<i>+4,1</i>			<i>+4,1</i>
TAKKT AMERICA	118,9	128,9	+8,3	541,4	529,5	-2,2
<i>organisches Wachstum</i>			<i>+6,1</i>			<i>+2,7</i>
EBITDA	30,6	39,8	+30,1	150,3	150,1	-0,2
<i>EBITDA-Marge (%)</i>	<i>11,3</i>	<i>13,1</i>		<i>13,5</i>	<i>12,7</i>	
EBIT	23,9	33,1	+38,7	123,2	122,5	-0,6
Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,52	0,40	-24,5	1,47	1,34	-8,6
TAKKT-Cashflow	23,6	35,5	+50,4	109,1	120,2	+10,2
<i>TAKKT-Cashflow-Marge (%)</i>	<i>8,7</i>	<i>11,7</i>		<i>9,8</i>	<i>10,2</i>	

Kurzprofil der TAKKT AG

TAKKT ist in Europa und Nordamerika der führende B2B-Spezialversandhändler für Geschäftsausstattung. Der Konzern ist mit seinen Marken in mehr als 25 Ländern vertreten. Das Sortiment der Tochtergesellschaften umfasst über eine Million Produkte aus den Bereichen Betriebs- und Lagereinrichtung, Büromöbel, Transportverpackungen, Displayartikel, Ausrüstungsgegenstände für den Gastronomie- und Hotelmarkt sowie den Einzelhandel. Die TAKKT-Gruppe beschäftigt über 2.500 Mitarbeiter. Das Unternehmen ist im SDAX gelistet und im Prime Standard der Deutschen Börse vertreten.

Ansprechpartner:

Dr. Christian Warns

Tel. +49 711 3465-8222

Giuseppe Palmieri

Tel. +49 711 3465-8250

E-Mail: investor@takkt.de